



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende
Carmen Dullinger-Oßwald

An alle
Bezirksausschussmitglieder
und Gäste

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 82
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 12.07.2022

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 12.07.2022

Ort: Pfarrsaal der Königin des Friedens, Werinherstr. 50, 81541 München

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21:37 Uhr (öffentlicher Teil)

Anwesend: BA-Mitglieder: siehe Anwesenheitsliste

Polizeiinspektion 23: Herr Möse

Mandatsträger: - / -

Presse: Frau Hildebrandt – Hallo München
Frau Gerdomb (SZ)

Seniorenbeauftragte: Frau Reinwald
ext. Beauftragte - / -

Gäste: Bürgerinnen und Bürger

BA-Geschäftsstelle: Herr Serwach

Entschuldigt: BA-Mitglieder: Frau Novinscak-Kölker; Frau Knoblach;
Herr Zimmer; Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer

verspätet: Herr Oßwald

Sitzungsleitung: Frau Dullinger-Oßwald

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald erklärt die geltenden Hygiene Richtlinien. Sie weist auf das vorhandene Desinfektionsmittel und das Lüften alle halbe Stunde hin, wofür aufgrund der hohen Temperaturen heute die Fenster durchgehend geöffnet sind, und begrüßt die Anwesenden. Die anwesenden Gäste werden, aufgrund der steigenden Inzidenzzahlen, aufgefordert Masken aufzusetzen und nur bei Redebeiträgen abzunehmen.

Weiterhin gibt Sie die vorliegenden Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

1.2 Tagesordnung

Nachträge:

6.2.3.3.: „Spielaktion am 02.08.22“ im Weißenseespark

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zu geänderten Tagesordnung.

1.3 Protokoll/e

Genehmigung der Protokolle der Sitzung 06/2022 (14.06.2022)

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2. Aktuelles

Vorstellung des Bauvorhabens eines neuen Hospiz in der Weinbauernstraße durch eine Vertreterin des Hospizvereins

Absage des Termins durch die Projekt-Koordinatorin des Hospizvereins. Der Termin soll im September / Oktober nachgeholt werden.

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger sowie Kinder und Jugendliche und/oder deren Vertretung

1. Ein Bürger spricht zum Thema: Lärmschutzbebauung (vgl. TOP 2.1.2.8.) Soll dieser Lärmschutz auch bis zur Brücke der BAB8 durchgezogen werden? Er verweist auf den Stadtratsbeschluss. Gemäß Plan fehlen hier 10 Meter zur Brücke. Dies ist jedoch relevant für die Anwohner, da durch die geplante Rodung für das Neubaugebiet der Lärmschutz wegfällt. Frau Räß liest aus der UA Empfehlung vor. Der Bürger verzichtet auf ein Antwortschreiben zu seinem Bürgeranliegen und wünscht das Antwortschreiben aus der Stadtverwaltung.

Es wird durch Herrn Wagner angeregt die Skizze des Bürgers mit an die Stadtverwaltung zu senden.

2. Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort, er hat mehrere Anliegen:

a) Er wünscht eine Brücke am Giesinger-Berg. Frau Dullinger-Oßwald erklärt, dass es in diesem Monat einen Termin zum Thema „Fuß- und Radwegbrücke am Giesinger Berg“ mit der Stadt gibt.

- b) Es gibt ein Haus, welches seit 10 Jahren leer steht. Frau Dullinger-Oßwald erklärt, dass sich der BA hierum kümmert, bittet den Bürger jedoch auch ein Bürgeranliegenformular auszufüllen.
- c) Die Grenzstraße (direkt am Feld) im Fasangarten müsste erneuert werden.
- d) Der Bürger wurde in der Chiemgaustraße durch einen anderen Verkehrsteilnehmer überholt. Es ist eine Gefährdung in den Gegenverkehr zu fahren um einen Überholvorgang zu unternehmen. Frau Dullinger-Oßwald erklärt, dass es nicht Aufgabe des BA ist sich hierum zu kümmern und verweist an die Polizei.
- e) In der Traunsteiner Str. wurden die Studentenwohnungen abgerissen. Warum werden die Neubauten nicht 2 Stockwerke höher gebaut um Grünflächen zu erhalten? Frau Dullinger-Oßwald antwortet hierauf.
- f) Am Giesinger Berg (Candidberg) fehlt der Radweg. In den Augen des Bürgers muss dies schnellstmöglich erledigt werden. Herr Dr. Neumann erklärt, dass das Problem bekannt ist und die Stadt eine Umsetzung aktuell plant.
- g) An der Fraunhofer Str. wurden die Parkplätze entfernt und Radwege geschaffen. An der Tegernseer Landstraße könnte man dies auch so umsetzen.

3. Ein dritter Bürger meldet sich zu Wort: Es geht um eine Querung und Konflikte zwischen Autofahrer und Radfahrer. Er beantragt die Anbringung eines Spiegels an besagter Stelle: Aus Lincolstraße kommend, stadteinwärts McGraw-Graben. Herr Lorenz sieht hier kein Problem, da die Autofahrer eine Einbahnstraße haben.

Herr Neumann bittet den Bürger einen Antrag hierzu zu stellen. Der UA MuV könnte sich dann damit beschäftigen.

4. Eine Bürgerin stellt sich vor. Sie steht für etwaige offene Fragen zu einem Antrag auf der TO 5.1.1. Kreislaufschränke zur Verfügung.

2.1.2 **Bürgerschreiben/-anträge**

2.1.2.1. Entsiegelung des Ella-Lingens-Platzes, Bürgeranliegen (FF UA Arbeit + Wirtschaft)

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig, die Geschäftsstelle zu bitten dem Bürger zu schreiben, dass wir an dieser Stelle künftig einen Wochenmarkt haben werden und wir den Bürger recht herzlich zu dessen Eröffnung am 20. September 2022 um 12:30 durch die Kommunalreferentin Kristina Frank, einladen. ~~Zusätzlich merken wir an, dass die Oberfläche eine wassergebundene (d.h. wasserdurchlässige) Oberfläche ist.~~

Frau Dörrie bittet den letzten Satz zu streichen, da dies nicht korrekt ist.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.2. Antrag für Entsiegelung und Schatten am Ella-Lingens-Platz und den überbreiten Wegen rund um das Agfa-Gebiet, Bürgeranliegen (FF UA Arbeit + Wirtschaft)

Beschlussempfehlung:

Es wird empfohlen der Bürgerin das Schreiben unter 2.1.2.1 zu senden.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.3. Antrag: Tegernseer Landstraße von einer Asphaltwüste in einen Lebensraum umwandeln; Bürgeranliegen (FF UA MuV)
vertagt aus Plenumssitzung 06-22

Beschlussempfehlung:

Der BA dankt der Bürgerin für die Vorschläge und verweist auf die anstehende Umgestaltung von Tegernseer Platz und Edelweißplatz sowie die begonnenen Planungen zur Neugestaltung der TeLa nördlich des Platzes.

Wortmeldung durch Fr. Schmitt:

Die Antwort sollte erklärend ergänzend werden. Die Bürgerin sollte erfahren warum es aktuell so nicht geht. Die Neubauten sollten erst einmal abgewartet werden.

Frau Dullinger-Oßwald und die Verwaltung werden eine Erklärung verfassen.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.4. Antrag: Sperrung Giesinger Berg für den MIV; Bürgeranliegen (FF UA MuV)
vertagt aus Plenumssitzung 06-22

Beschlussempfehlung:

Der BA dankt der Bürgerin für die Vorschläge und verweist auf die anstehende Neugestaltung des Giesinger Bergs im Rahmen der Umsetzung des Radentscheids (die Präsentation der Informationsveranstaltung von 29.06.2022 findet sich unter: <https://muenchenunterwegs.de/content/854/download/2022-06-29-martin-luther-strasse-offentlichkeitsveranstaltung-final.pdf>)

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.5. Radweg in Einbahnbereich der Cincinnatistraße ermöglichen, Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die Septembersitzung des BA. Begründung: Der UA MuV begrüßt den Vorschlag grundsätzlich. Die UA-Mitglieder möchten sich aber individuell vor Ort einen Eindruck von den Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit machen, bevor sie eine Empfehlung abgeben.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 2.1.2.6. Querungsstelle Deisenhofener Straße Ecke Perlacher Straße, Poller zur Absicherung, Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Beschlussempfehlung:

Der BA unterstützt das Bürgeranliegen. Er bittet die Verwaltung um eine bauliche Lösung, die das Parken auf der Gehwegnase künftig verhindert

Die Behindertenbeauftragte weist darauf hin, dass diese so gebaut werden sollen, dass Personen mit Einschränkungen diese auch wahrnehmen können

Beschluss:

einstimmig Zustimmung inkl. Zusatz

2.1.2.7. Kindergarten Larifari e.V. sucht Räumlichkeiten, Bürgeranliegen (FF UA FSA)

Beschlussempfehlung:

Wir bitten die Vorsitzende, sich nochmal bei der Erzdiözese und dem RBS, nach geeigneten Räumlichkeiten für den Kindergarten Larifari zu erkundigen.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.8. Sicht- und Lärmschutzvegetation Fasangartenstraße; Bürgeranliegen (FF UA Bau)

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig, beim Planungsreferat eine Anfrage zu stellen, ob ein Lärmschutzwall, wie vom Bürger gefordert, eine Entlastung bringen würde; ~~Der Bürger soll darüber informiert werden;~~ siehe 2.1.1.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.9. Behinderung durch E-Scooter in der Weißenseestr. 1, Bürgeranliegen (FF UA MuV)

Beschlussempfehlung:

Schreiben an die Bürgerin, dass dem BA die problematische Situation durch gefährdend abgestellte E-Tretroller bekannt ist und von ihm auch als unerträglich empfunden wird. Verbunden mit dem Hinweis, dass die Stadt sich bereits aktive um eine Lösung im Rahmen der gesetzlich gegebenen Möglichkeiten bemüht (vgl. 6.3.6.1).

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.10. Überprüfung der geplanten Baumneupflanzung im Bereich St.Martin-Straße/Zugspitzstraße, Bürgeranliegen (FF UA Umwelt + UA MuV)

Beschlussempfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig beim Gartenbau nachfragen, ob aus stadtklimatischen Gründen die Pflanzung von Kirschbäumen vorteilhaft ist. Zusätzlich fragen ob ein Befall durch Schädlinge bei Eichen deren Pflanzung verhindert?

Der UA MuV schließt sich der fachlichen Einschätzung des UA UuG an.

Der Antragssteller ist vor Ort und spricht zum Befall durch die Eichenprozessionsspinner Raupen. Er schlägt vor eine Zierkirschenallee wie am Piusplatz zu pflanzen. Man sollte unbedingt auf Eichen verzichten.

Frau Dullinger-Oßwald schlägt vor: statt verhindert „von der Pflanzung absieht“ Die Verwaltung soll die Ausführungen von dem Antragssteller bei der Anfrage an die Stadtverwaltung anhängen

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

2.1.2.11. Kirschbäume im Bereich St.Martin-Straße/Zugspitzstraße (FF UA Umwelt)

Beschlussempfehlung:

Siehe Empfehlung zu Punkt 2.1.2.10

Beschluss:

Beschluss siehe 2.1.2.10

2.2 Behördenvertreter

2.2.1 Vortrag städtischer Referate

2.2.2 Fragen an die Polizei

1. Prof. Dr. Kranenpohl: Es gab einen rassistischen Vorfall in der U2. Er fragt an, ob Herr Möse hierzu genaueres sagen kann. Herr Möse kennt diesen Vorfall nicht.

2. Frau Räß: Am Giesinger Berg gab es Anfang April einen Fahrradunfall mit Todesfolge. Kann Herr Möse erklären, wie es zu dem Unfall kam? Herr Möse sagt, dass es keinen tödlichen Unfall mit einem Fahrradfahrer gab.

3. Frau Schmidt: Die Fahrradfahrer fahren immer häufiger auf den Bürgersteigen, zusätzlich gibt es Dauerparker (Camper). Kann man etwas dagegen machen?

Herr Möse: Gegen die Camper kann man nichts machen, solange sie ordentlich zugelassen sind. Die Radfahrerverstöße werden im Rahmen der Möglichkeiten der Polizei verfolgt.

4. Frau Haunhorst: Es gibt zwei Sitzbänke die jeden Tag von Personen, vermutlich aus dem Methadonprogramm, besetzt sind. Kann man etwas dagegen unternehmen?

Dies soll an die Kontaktperson weitergeleitet werden. Herr Palm ist der Meinung, dass dies auch an die Suchtberatung im RGU weitergeben werden sollte. Prof. Dr. Kranenpohl hat am Freitag mit dem Kontaktbeamter der PI23 gesprochen: das Problem ist bereits gelöst worden. Frau Schmitt ist der Meinung, dass das sinnvollste wäre das Problem auch an Condrops weiter zu leiten. Es ist jedoch öffentlicher Raum, da darf sich jede*r aufhalten. Sie geht ins Gespräch mit dem Ansprechpartner von Condrops.

2.3 Bericht der Vorsitzenden

23.06.2022: Runder Tisch für die Elternschaft der Weißensee Schule im RBS. Das Neubauprojekt wurde vorgestellt mit allen Einzelheiten des Neubaus. Mehr dazu von der Kinderbeauftragten.

24.06.2022: Ortstermin mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) zur Findung einer neuen Stelle am Weißenseepark zur Ablagerung der Christbäume.

26.06.2022: Sommerfest auf dem St.-Jakobs-Platz, auf Einladung der „Israelitischen Kultusgemeinde“.

27.06.2022: Webex-Konferenz mit dem Kommunalreferat und Akteuren des Grünspitz. Die wesentliche Frage war, wer könnte in Zukunft für die Toiletten zuständig sein.

28.06.2022: Leitlinie Bildung, eine Regionalwerkstatt für den Osten im Anton-Fingerle-Zentrum

07.07.2022: Webex-Konferenz mit dem MOR zu den Mobilitätspunkten in Obergiesing und Fasangarten. Mehr Informationen dazu sicher von Herrn Dr. Neumann.

08.07.2022 Sommerfest im Weißensee Park; ein voller Erfolg!

11.07.2022: Webex-Konferenz mit der Koordinierungsgruppe. Die KGG wird am 20. Juli stattfinden.

Terminhinweis: Am Donnerstag 14. Juli ist unsere Bürgerversammlung im Anton-Fingerle-Zentrum. Bürger*innensprechstunde ab 18:00 Uhr. Beginn Bürgerversammlung um 19:00 Uhr.

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

2.5 Sonstiges

3. Berichte der Beauftragten

Kinderbeauftragte

Frau Grabner, Catharina

- siehe Anlage -

Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Frau Häringer, Katrin

Internetbeauftragter

Herr Dr. Hofreiter, Stefan

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Knoblach, Birgit

Jugendbeauftragter

Herr Dr. Neumann, Klaus

- siehe Anlage -

Beauftragte für Integration

Frau Novinscak Kölker, Karolina

Seniorenbeauftragte:

Im ASZ hat sich eine Gruppe ukrainischer Tänzer gebildet. Dort Tanzen nun regelmäßig jung und alt zusammen.

Digitaler Zugang für Senioren. Hierzu wurde ein Bericht im Stadtrat abgegeben. Der Mittagstisch im ASZ wird immer größer.

Nachbarschaftstreff am Walchensee-Platz.

Es gab ein Konzert mit indischen Musikern.

Es trifft sich dort eine Gruppe mit ukrainischen Kindern zum Malen; die Mütter können sich dabei austauschen.

3.1. Baumschutzbeauftragte
Frau Wehmeyer, Kerstin
Herr Oßwald, Philippe
(Einzelfälle und Bauvorhaben)

- 3.1.1. Martin-Luther-Str. - Erweiterung eines ehemaligen Verkaufscontainers und Überdachung mit Holzdeck im Außenbereich und Aufstellen eines WC-Bauwagen; Nutzungsänderung zu Gastronomie (Martin-Luther-Str. / Tegernseer Landstr.)
- hier: Baumschutz -

Beschlussempfehlung:

kein Abstimmung notwendig. Es gibt nach Ansicht der Baumschutzbeauftragten keinen betroffenen Baum

- 3.1.2. Fasangartenstr. 101

Beschlussempfehlung:

Es wurde der Baumbeauftragten durch den Antragssteller keine Gelegenheit gegeben sich die betroffenen Bäume anzuschauen, daher Ablehnung.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Ablehnung

- 3.1.3. Feuerbachstr. 19

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zur Fällung mit Nachpflanzung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Beschlussempfehlung

- 3.1.4. Tegernseer Landstr. 83, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage - VORBESCHEID (vertagt aus Sitzung 06-22)
(hier: Baumschutz)

Beschlussempfehlung:

Aufgrund des Bauvorhaben, werden die Bäume gefällt werden müssen. Ein Schutz ist leider aufgrund Baurecht bricht Baumrecht nicht möglich. Nachpflanzung fordern.

Beschluss:

Einstimmig Zustimmung zur Fällung inkl. Forderung von Nachpflanzungen

- 3.1.5. Hermelinweg 3

Beschlussempfehlung:

Man kann keinen Schaden erkennen. Die Bäume schützen sich gegenseitig, daher Ablehnung.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Ablehnung

- 3.1.6. Chiemgaustr. 66 - 104, Fällgenehmigung
- Unterrichtung -

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme

- 3.1.7. Scharfreiter Str. 2, Fällgenehmigung
- Unterrichtung -

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme

- 3.1.8. Schwanseestr. 10 - Neubau eines Rückgebäudes, Dachaufstockung und Umbau der Vordergebäude mit Wohnungen und einem Studentenwohnheim sowie Errichtung einer Tiefgarage
- hier: Baumschutz -

Beschlussempfehlung:
Die Fläche wird bei der Baumaßnahme entsiegelt. Zustimmung zur Fällung mit Nachpflanzung

Beschluss:
einstimmig Zustimmung inkl. Forderung der Nachpflanzung

4. **Anträge/Anfragen**

5. **Budget**

5.1 **Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse**

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Kreislaufschränke München e.V.
Giesinger Perle: Aufstellen von Kreislaufschränken ab Sommer/Herbst 2022
3.000,00€; Az. 0262.0-17-0346
(FF UA FSA)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06717

Beschlussempfehlung:
Der UA-Vorsitzende lädt die Antragsteller zum Plenum am 12.7.22 ein, da wir noch Fragen haben.

Herr Palm hat Fragen an die Antragsstellerin. Es geht um die Höher der Kosten für den Schrank. Die Antragsstellerin antwortet auf die Fragen und zeigt Bilder vom Schrank bzw. um das Gartenhäuschen.
Es kommt zu einer Frage Antwort Runde mit der Antragsstellerin. z.B. Genehmigung, Angst vor Vandalismus/Diebstahl, Pflege, Regelungen zum Kreislaufschrank

Beschluss:
einstimmig Zustimmung zum Antrag in voller Höhe.

- 5.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Take over 2"
Take over 2 von Juli - Oktober 2022
2.750,00€; Az. 0262.0-17-0347
(FF UA Kultur)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06724

Beschlussempfehlung:

Mit einer Gegenstimme empfiehlt der UA dem Plenum Zustimmung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zum Antrag.

- 5.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Poesieboten e.V.
Aller Welts Poesie am 7.7.2022
620,00€; Az. 0262.0-17-0348
(FF UA Kultur)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06737

Beschlussempfehlung:

bereits in der Junisitzung trotz ausstehender Zuleitung durch das Direktorium vorberaten angesprochen und grds. als zustimmungsfähig angesehen; nunmehr offizielle Behandlung). Einstimmige Empfehlung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zum Antrag.

- 5.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
Kooperative Grossstadt eG
OpenQ-22 vom 08.07.-18.09.2022
6.000,00 € / Az. 0262.0-17-0349
(FF UA Kultur)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06742

Beschlussempfehlung:

Der UA Kultur empfiehlt eine Bezuschussung von 5000 Euro und erwartet das diese Kürzung bei den Honorarkosten eingespart werden.

Mit 5 Ja Stimmen zu 3 Nein Stimmen empfiehlt der UA dem Plenum dem Antrag zuzustimmen.

Der Antragssteller ist vor Ort und stellt das Projekt nochmals vor. Er hat im Vorfeld die Fragen des UA Kultur bekommen; auch von Seiten der SPD-Fraktion kommen Fragen.

Der Antragssteller nimmt hierzu Stellung. Es gibt eine lange Diskussion und viele Fragen.

Frau Schmitt schlägt vor zunächst über die 6000€ abzustimmen und sollte dies keine Zustimmung finden, dann nochmals über den Vorschlag des UA Kultur 5000€.

Beschluss:

mehrheitlich Zustimmung zum Antrag in voller Höhe.

5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen

5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf

Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.4 Sonstiges

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.1.3.1. Martin-Luther-Str. - Erweiterung eines ehemaligen Verkaufscontainers und Überdachung mit Holzdeck im Außenbereich und Aufstellen eines WC-Bauwagens; Nutzungsänderung zu Gastronomie (Martin-Luther-Str. / Tegernseer Landstr.)

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Zustimmung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

- 6.1.3.2. Tegernseer Landstr. 83 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage – VORBESCHIED

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Vertagung, damit Denkmalschutz diesen Baufall prüfen kann; Ersatzweise empfehlen wir zu fordern:

1. Die Erdgeschosszone mit Läden soll erhalten bleiben. Die Ladenzeile der Tegernseer Landstraße wird somit erhalten, da die TeLa unsere Verkaufsmeile ist.
2. Es soll keine 90%-Versiegelung geben. Dazu soll entweder ein Tiefgaragensystem ohne Fahrspur umgesetzt werden, oder ein neues Mobilitätskonzept erstellt werden.
3. Die Hinterhofbebauung ist zu hoch und soll niedriger ausfallen um ausreichend Licht- und Luftzufuhr zu ermöglichen.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Stellungnahme (falls Vertagung in September nicht möglich dann Stellungnahme)

- 6.1.3.3. Schwanseestr. 10 - Neubau eines Rückgebäudes, Dachaufstockung und Umbau der Vordegebäude mit Wohnungen und einem Studentenwohnheim sowie Errichtung einer Tiefgarage

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 mehrheitliche Zustimmung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung zur Beschlussempfehlung.

6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.1.4.1. Vollzug der Erhaltungssatzung, BA-Unterrichtung, Wohnraum: Rotwandstr. 12, 3. OG rechts

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

- 6.1.4.2. Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk in der Zeit vom 06.06.-12.06. und 13.06.-19.06.2022

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig folgende Bauvorhaben anzufordern: Fasangartenstr 138a, Walchenseeplatz 1a, Wirtstr. 20

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.3. Städtischer Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms

- Antwort Kommunalreferat -

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme, verbunden mit einer Anfrage, die nachgereicht wird

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 6.1.4.4. (U) Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog;
Ergebnisbericht „Gespräche über Stand und Perspektiven interkommunaler Kooperation in der Region München“
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06740

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

- 6.1.4.5. (U) Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB

Gutachterliche Stellungnahme zum Erhaltungssatzungsrecht der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680

Beschlussempfehlung:

Der UA BPW empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.1.5 Anträge

6.1.6 Sonstiges

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.2.3.1. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren
- Anhörung -

Beschlussempfehlung:

Antrag (Nachfrage) des Unterausschusses:

1. Wie wird der Versorgungsgrad berechnet? Was ist die Grundgesamtheit (Prozentbezug)? Sind da die Schüler drinnen, die nicht ganztags dableiben wollen oder ist nicht mehr Platz?
2. An den Schulen im 17. Bezirk liegt an etlichen Schulen ein Versorgungsgrad von unter 100 % vor. Ist dieser Versorgungsgrad dennoch ausreichend, um den Bedarf zu decken?
3. Falls nicht, wie und bis wann will die Stadt das ändern?

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 6.2.3.2. Tanzaufführung im Rahmen des Sommerfestes der Grundschule Ichostr. am 8.7.22 von 15.00-15.30 Uhr (Ersatztermin 15.7.2022) und 7.7.22 um 8.30-9.30 Uhr (Generalprobe)

- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat, Frist 04.07.2022 -

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

- 6.2.3.3. „Spielaktion am 02.08.22“ im Weißenseespark
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat; Frist: 22.07.2022 -

Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.2.4.1. Änderung der Förderschulorganisation in der LHSt München; Sprengeländerung

bzw. -errichtung von Förderzentren
Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrats vom 25.05.2022, Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 06089

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme

Beschluss:
Kenntnisnahme

6.2.5 Anträge

6.2.6 Sonstiges

6.3 UA Mobilität und Verkehr

6.3.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

**6.3.2.1. (E) + (U) Synchronisierung Fußgänger- / Radfahrerampeln
Werinherstraße / Plecherstraße**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 00451

der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 – Obergiesing-Fasangarten am
am 26.10.2021

Synchronisierung Fußgänger- / Radfahrerampeln Werinherstraße / Plechastraße
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 00451 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezir-
kes Obergiesing vom 26.10.2021

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06134

Beschlussempfehlung:
Erfreute Zustimmung verbunden mit Information an den Antragsteller

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

6.3.2.2. Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Valeppstraße

Beschlussempfehlung:
Erfreute Zustimmung

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.2.3. Standortgenehmigung für Parkscheinautomaten in den Lizenzgebieten
- Giesing Bahnhof
- Walchenseeplatz (Erweiterung)

Beschlussempfehlung:
Zustimmung

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.3.4.1. Durchführung von Verkehrsmengen- und Geschwindigkeitsmessungen mit Radarsystem (TOPO-Boxen)

- Unterrichtung durch das Mobilitätsreferat -

Beschlussempfehlung:
Der BA nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.
Zugleich verweist er hinsichtlich der erforderlichen Ausstattung der Geräte auf seine Stellungnahme aus der Sitzung vom 12.04.2022 (TOP 6.3.3.1). Zudem bittet er um Aufklärung zu den Kosten bei einer längeren Aufstellung der TOPO-Boxen.

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.2. Sicherheitsaspekt - S-Bahn Station St. Martins Platz
BV-Anfrage Nr. 20-26 / Q 00102

Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme

Beschluss:
Kenntnisnahme

- 6.3.4.3. Rückblick und Beantwortung der Chat-Fragen - Runder Tisch mit den E-Tretroller Anbietern vom 23.03.2022

Beschlussempfehlung:
Hinsichtlich der Frage nach geeigneten Standorten für Abstellflächen für E-Tretroller hält der BA die meisten vom MOR vorgeschlagenen Mobilitätspunkte (vgl. 6.3.6.1.) für geeignet; sieht aber bei den vorgeschlagenen Standorten Walchenseeplatz, Weißenseestraße und Zugspitzplätzchen noch Klärungsbedarf. Der BA erwartet, dass hinsichtlich der konkreten Umsetzung ein konstruktiver Austausch zwischen Verwaltung und BA stattfindet.

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

- 6.3.4.4. (U) Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren in Bereichen mit Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Landeshauptstadt München (Parkgebührenordnung)
Parkgebührenordnung - Tageshöchstgebühr soll teurer sein als MVV-Tageskarte

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02806 von Fraktion ÖDP/München-Liste vom 31.05.2022

Verordnung zur Änderung der Verordnung über Parkgebühren in Bereichen mit Parkuhren und Parkscheinautomaten in der Landeshauptstadt München (Parkgebührenordnung)

Aenderungsantrag Nr. 20-26 / A 02811 von Stadtratsfraktion DIE LINKE. / Die PARTEI vom 01.06.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06146

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.3.5 Anträge

6.3.6 Sonstiges

6.3.6.1 Vorschläge für Mobilitätspunkte

Vgl. 6.3.4.3

Der Vorsitzende bittet das MOR, den gewünschten Austausch am 07.07.2022, um 17 Uhr anzusetzen

Virtueller Austausch zu Mobilitätspunkten im 17.Stadtbezirk zwischen dem UA MuV und/auf Einladung des MOR am 7.7.22:

Das MOR schilderte kurz die prinzipielle Funktion und Ausstattung von Mobilitätspunkten. Dann wurde die Liste der uns kürzlich erst benannten Mobilitätspunkte im Stadtteil erörtert:

Tegernseer Platz, Grünspitz, Walchensee-Platz, Ella-Lingens-Platz, „Zugspitzplätzchen“, U-Untersbergstraße, Giesinger Bahnhofplatz, Weißenseestrasse Ecke Forggenseestrasse (westlich), S-Fasangarten (Luise-Kent-Platz).

Die Anwesenden verblieben nach eingehender durchaus kontroverser Diskussion, dass sich die Projektgruppe Mobilitätspunkte im MOR aufgrund der Beiträge des UA MuV mit den genannten Mobilitätspunkten noch einmal mit den Details der genauen Ausgestaltung, exakten Positionierung etc beschäftigt, um sie dann wieder zeitnah (Ende Juli/Anfang August) vorzustellen.

Einige Örtlichkeiten wurden explizit kritisch gesehen bzw. vorerst in der Planung zurückgestellt (Grünspitz, „Zugspitzplätzchen“, Walchenseeplatz, S-Fasangarten.

Insgesamt halten wir (UA MuV) Ortskundigkeit für eine wesentliche Voraussetzung bei der Planung und legen Wert auf enge Kooperation, um die Sinnhaftigkeit der Maßnahmen und die Akzeptanz in der Bürgerschaft zu erhöhen.

6.3.6.2 UA-Termine 2023:

9.1. / 6.2. / 6.3. / 13.4. (Do) / 4.5. (Do) / 5.6. / 3.7. / 4.9. / 2.10. / 6.11. / 4.12.

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1. Toilettenanlage am Walchenseeplatz

Beschlussempfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.4.4.2. Antwortschreiben BA-Antrag Nr. 20-26/ B 03575 "Einrichtung von Wochenmärkten in Giesing-Fasanengarten" (siehe auch UA lokale Wirtschaft)

Beschlussempfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig erfreute Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.4.4.3. Nachpflanzung gefälltter Bäume im 17. Stadtbezirk BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03850

Beschlussempfehlung:

Der UA Umwelt & Gesundheit empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.4.5 Anträge

6.4.5.1. mündlich gestellter Antrag aus Sitzung vom 14.06.2022: Der BA17 möge beschließen, dass auf das Mähen des Straßenbegleitgrün in diesem Jahr verzichtet wird. (vertagt in UA Umwelt)

Beschlussempfehlung:

Als Ergebnis eines Telefonats von Herrn Osswald mit dem Gartenbau wird ein Pilotprojekt für das Gebiet des BA 17 beantragt. Ziel soll ein unterschiedlich intensives Mähen (zwei- bis dreimal jährlich) des Straßenbegleitgrüns sein. Zusätzlich soll geprüft werden, ob auf diesen Flächen auch Blumensamen ausgebracht werden kann. Geeignete Flächen sollen bei einem Ortstermin ausgewählt werden.

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

6.4.6 Sonstiges

- 6.4.6.1. Der Vorsitzende informiert die UA-Mitglieder, dass die Toilettenanlage am Walchenseeplatz nicht so früh wie geplant fertiggestellt wird.
- 6.4.6.2. Christbaumsammelstellen: Bei einem Ortstermin mit den AWB wurde eine neue Sammelstelle – als Ersatz - in der Weißenseestraße bei der Recycling-Containern vereinbart. Zusätzlich weist der AWB darauf hin, dass Hausverwaltungen Abholungen größerer Mengen an alten Christbäumen gegen Gebühr bestellen können.

6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport

6.5.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- 6.5.3.1. OPEN - Q Auftakt Veranstaltung vom 08.07.-10.07.2022 am St- Quirin Platz
- Anhörung durch das Kreisverwaltungsreferat, Frist 30.06.2022 -

Beschlussempfehlung:
Einstimmig Zustimmung beschlossen

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

- 6.5.4.1. Toilette im Zwischengeschoss der U-Bahn Giesinger Bahnhof betriebsfähig und der Öffentlichkeit zugänglich machen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03988

Beschlussempfehlung:
Erfreut zur Kenntnis genommen

Beschluss:
Kenntnisnahme

6.5.5 Anträge

6.5.6 Sonstiges

- 6.5.6.1. Anfrage für eine Veranstaltung am 09.11.2022.
Der BA wird keine eigene Veranstaltung durchführen da „Faces for the Names“ bereits durch den BA bezuschusst wird, und diese Veranstaltung in das Programm aufgenommen wird.

Beschluss:
einstimmig Zustimmung

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1. Einrichtung von Wochenmärkten in Giesing-Fasangarten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03575

Beschlussempfehlung:

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig Kenntnisnahme

Beschluss:

Kenntnisnahme

6.6.5 Anträge

6.6.6 Sonstiges

6.6.6.1. Besichtigung / Ortstermin:

Terrassenüberdachung mit Wind- und Regenschutz der Gaststätte St. Benno
Einkehr

Der UA empfiehlt dem BA17 einstimmig wohlwollende Kenntnisnahme des
gelungenen Projektes

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen

7.2.1. Anhörungsrecht für den Bezirksausschuss bei Großveranstaltungen

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zur Vorlage

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

7.2.2. Neubildung des Mobilitätsreferats und Aufspaltung des Referats für Gesundheit
und Umwelt in das Gesundheitsreferat sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zur Vorlage

Beschluss:

einstimmig Zustimmung

7.3 Sonstige Unterrichtsfälle / Bekanntgaben

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1. Ankündigungen

8.2. Verschiedenes

9. Nichtöffentlicher Teil

Für die Richtigkeit:
12.07.2022

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Matthias Serwach
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)

Anlagen:

Berichte der Beauftragten:

Kinderbeauftragte

Frau Grabner, Catharina

Am Donnerstag, den 23.6.22, lud das Baureferat uns zu einem Informationsabend zum Umbau des Schulgeländes an der Weissenseestraße ein. Anwesend waren der Bezirksausschuss 17, der Elternbeirat der Weissenseegrundschule und des Tagesheims, die Rektorin der Grundschule, der Elternbeirat des Kindergartens, die Stadtquartiersleitung von S5 und die Verantwortliche für die Übermittagsbetreuung.

In einer gut organisierten Powerpointpräsentation, wurden wir Schritt für Schritt, durch alle Bauphasen der 8-jährigen Bauzeit ab September 2022, geführt. Es wird in jeder Bauphase immer darauf geachtet, dass die Kinder jeder Altersstufe, immer genug Platz zum Toben und Spielen haben und dabei durch Zäune und Bauzäune geschützt sind.

Auf Grund der aktuellen und zukünftigen Verkehrssituation vor Ort, möchte der BA 17 gemeinsam mit dem Baureferat, vom Mobilitätsreferat wissen, was es für Möglichkeiten gibt, den Schulweg sicher im Sinne der Kinder zu gestalten.

Außerdem wird sich das Baureferat, wegen freier Räume im „Haus für Kinder“ in der Pöllatstraße, an die Kirchengemeinde „Heilige Engel“, wenden.

Jugendbeauftragter

Herr Dr. Neumann, Klaus

RED DRAGON:

Im Wesentlichen läuft die Arbeit wie zuvor, BesucherInnenzahl und Situation sind stabil.

Leider gibt es immer noch keine Rückmeldung der Stadt bezüglich der Beleuchtung und weiterer Entwicklung des Volleyball-Feldes und des Rests der Anlage vor dem Haus.

Zur Zeit werden die Flächen nicht von den Glasscherben etc. gereinigt. Im letzten Sommer geschah dies wöchentlich – in diesem Jahr überhaupt nicht.

Der Unterhalt / Gartenbau / Reinigung wurde von mir kontaktet.

Positiv ist zu erwähnen, dass durch gestiegene Polizeipräsenz in den Nachtstunden die Auto-Party-Szene weiter gezogen samt Hinterlassenschaften.

Auch das Müll-Problem bei den Containern zwischen der russ. orth. Kirche und RED DRAGON ist besser geworden.

Jugend/Freizeit-Treff 103er:

Hier schlägt inzwischen die Belastung der Jugendlichen in Schule und Ausbildung verbunden mit mangelnder Förderung zuhause bzw. in der Schule voll durch.

Es mehren sich z.B. die Quali-Abbrüche, Konflikte aller Art bis zu Polizeikontakten.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf durch mehr Förderung und Betreuung; was aber auch mehr Personal in Schule und Freizeitheimen bedeutet (realistisch?).

Insgesamt scheint bei denen, die von Haus aus wenig Resilienzressourcen aufbauen konnten, sich dies Defizit in deviantem Verhalten merklich zu zeigen.

Nachreichung TOP 6.1.4.3.:

Städtischer Wohnungsbau im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramms – KommWFP; Werkmietwohnungsbau hier Bauvorhaben Münchberger Str.

Der BA 17 bedankt sich beim Kommunalreferat für die Aufschlüsselung der zielgruppenspezifischen

Belegung bei der Neubausiedlung an der Münchberger Str..

Er bittet das Kommunalreferat zusätzlich um Aufschlüsselung, wie voraussichtlich die Gesamtbelegung (Verwendung) der ca. 210 Wohneinheiten sein wird.

Im Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses gemeinsam mit dem Kommunalausschuss vom 06.04.2022 (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05758) wurden folgende Bedarfsgruppen ausgeführt:

- a) Bedarf städtische Beschäftigte
- b) Bedarf Wohnungssuchende mit geringem Einkommen
- c) Bedarf zielgruppenspezifische Wohnformen

Der BA 17 bittet Sie nun um Aufschlüsselung, wie voraussichtlich die Verteilung der 210 Wohneinheiten auf die 3 angeführten Bedarfsgruppen sein wird.